

Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 19. Oktober 2016

Geschäftszahl (GZ): BMWFW-10.101/0454-IM/a/2016

- In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 10088/J betreffend "Budgetierung der Maßnahmen des Nationalen Aktionsplans Behinderung 2012-2020", welche die Abgeordneten Mag. Helene Jarmer, Kolleginnen und Kollegen am 19. August 2016 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkten 1 bis 3 der Anfrage:

Im Zuständigkeitsbereich meines Ressorts wurden und werden laufend Maßnahmen im Rahmen des Nationalen Aktionsplans Behinderung umgesetzt; diese insbesondere in den Bereichen:

- Ausbau der Barrierefreiheit in Gebäuden der Burghauptmannschaft.
- Verbreitung von Informationsmaterialien aus der Broschürenreihe "Tourismus für alle" und Förderung von Projekten zur barrierefreien Nutzung von Tourismus- und Freizeitangeboten.
- • Ausbildungsangebote für Gebärdensprachdolmetscherinnen und -dolmetscher sowie Gebärdensprachlehrerinnen und -lehrer.
- Fortsetzung des Modellversuchs "Gehörlos erfolgreich studieren".

Für die Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Behinderung sind keine spezifischen Mittel im Budget vorgesehen. Eine genaue Zuordnung der einzelnen Maßnahmen zu bestimmten Budgetposten ist nicht möglich. Die Bedeckung erfolgt im Rahmen des laufenden Budgets nach Maßgabe der budgetären Möglichkeiten.

Im Übrigen ist auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 10080/J durch den Herrn Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz zu verweisen.

Antwort zu Punkt 4 der Anfrage:

Dazu ist auf den Nationalen Aktionsplan Behinderung und den darin enthaltenen Zeitplan zu verweisen, der auf der Homepage des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz veröffentlicht wurde.

Dr. Reinhold Mitterlehner

